

Faire Borbecker werden nicht belohnt

Landesligist RW Borbeck kassiert in Gladbeck knappe 3:5-Niederlage

Die erste Mannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck ist mit einer Niederlage ins neue Badminton-Jahr gestartet.

Im Landesliga-Nachholspiel beim viertplatzierten Gladbecker FC II verlor der Tabellendritte unglücklich mit 3:5. Damit blieb das faire Verhalten der Borbecker unbelohnt: Wie schon im Hinspiel, das die Rot-Weißen mit 6:2 gewannen, erklärten sie sich zu einer Spielverlegung bereit, da der Gegner ansonsten keine Mannschaft hätte stellen können.

Somit verzichteten die Essener auf den kampflösen Gewinn der Partie und auf zwei sichere Punkte. Trotzdem wäre für die Gäste in Gladbeck zumindest noch ein Teilerfolg möglich gewesen, denn sie verpassten nur knapp ein Unentschieden.

Bester Borbecker war RWB-Spitzenspieler Sumedha Dharmasena, der in seinen beiden Begegnungen Kampfgeist und Nervenstärke zeigte. Er setzte sich sowohl im ersten Herreneinzel als auch im ersten Doppel an der Seite von

Quyêt Thang Truong mit 21:17 im Entscheidungssatz durch.

Spannend war auch das dritte Herreneinzel, in dem Duc Hoa Tran ebenfalls im dritten Satz mit 21:19 die Oberhand

behielt. Den Punkt zum möglichen Unentschieden verpasste Quyêt Thang Truong trotz starker kämpferischer Leistung im zweiten Herreneinzel.

Er konnte im Entscheidungsdurchgang einen Matchball nicht verwerten und unterlag in der Verlängerung am Ende hauchdünn mit 23:25.



RWB Borbeck-Spitzenspieler Sumedha Dharmasena war der beste Akteur gegen den Gladbecker FC II.
Foto: Kindermann